

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen
"Tageblatt", Riesa.

Postfach
Nr. 20.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 246.

Sonnabend, 22. October 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßa, dem Kaufgeschäfte, sowie am Schalter der kais. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Das Einlagenbuch der Sparkasse zu Riesa, No. 48 644 auf „Wilhelm Jordan in Riesa“ lautet, wird hierdurch für ungültig erklärt.
Riesa, am 22. October 1898.

Der Rath der Stadt.
Boeters.

Sch.

Sieben ausgemusterte Ackerpferde

sollen Dienstag, den 1. November von Vormittag 9 Uhr ab im Schafereihof vom Borwerk Rittergut Adelsdorf gegen das Meistgebot verkauft werden.
Königl. Remontedepôt Administration Ralkreuth.

Derthiges und Sächsisches.

Riesa, 22. October 1898.

— Auf den Straßen und Plätzen, wo sich die Jahrmarktsfreuden und Läden abspielen, warf das „große Ereigniß“ bereits in den letzten Tagen seine Schatten voraus. Man war bereits anfangs mit dem Ausbau der Bretterbuden beschäftigt und jetzt stehen dieselben schon fertig da, in Reih und Glied, herrlich der nützlichen und schönen Sachen, die sie am 1. und 2. und Dienstag bergen und dem lauffüßigen Publikum präsentieren sollen. Hoffentlich stellt sich das letztere recht zahlreich ein. — Auch an Unterhaltung wird wiederum kein Mangel sein. Mehrere Schaubuden werden dafür sorgen, vor Allem aber die beliebten Singpielgesellschaften, die im „Stern“, „Weißen Schloß“, „Kronprinz“ und „Gambinus“ concertiren. Im Uebrigen giebt der Inzeratenthail der vorliegenden und gestrigen Nr. d. Bl. noch verschiedene Auskunft, allwo man billig einkaufen und sich gut amüsiren kann.

— Auf dem heute stattgefundenen Viehmarkte waren aufgetrieben 503 Ferkel, die pro Paar mit 20—40 Mark bezahlt wurden und 34 Kühe, die pro Stk einen Preis von 30 bis 45 Mark erzielten. Der Geschäftsgang war ein außerordentlich flotter.

— Das Freimaurer-Institut zu Dresden-Br. (Öffentliche Realchule) feiert im nächsten Jahre das Jubeljahr seines 125jährigen Bestehens; die Festlichkeiten sollen sich an die 1899 stattfindende Erweiterung des Neubaus in Dresden-Striesen anschließen. Den zahlreichen ehemaligen Mitgliedern der Anstalt wird es eine wirkliche Herzensfreude sein, sich an der Feier betheiligen und die geistigen und praktische Neuerichtung der ehemaligen Anstalt in Augenschein zu nehmen. Der Festauschuß bittet die ehemaligen Schüler, ihre Adressen an die Direction des Institutes gelangen zu lassen.

— Von Seiten einiger englischer Meteorologen wird für England ein besonders kalter Winter prophezeit. Die Thesen sind wahrscheinlich auch die Seine werden im Januar und Februar zuzufrieren und blendende Schneestürme über das Land legen. Die „kalte Welle“ werde sich von Anfang Januar bis Mitte Februar über West-Europa ergießen.

— Ueber die durchschnittliche Lebensdauer von Personen mit verschiedener Berufstätigkeit haben nach den „N. N.“ statistische Aufnahmen der neuesten Zeit folgendes Ergebnis geliefert. Es beträgt die Lebenszeit: 58 Jahre beim Gärtner, Schiffer, Fischer; 54 Jahre beim Bäcker, Bierbrauer, Fleischer; 49 Jahre beim Zimmermann, Maurer, Maler, Metzger; 47 Jahre beim Schlosser, Schmied, Tischler; 44 Jahre beim Schuhmacher, Schneider; 41 Jahre beim Steinmetz, Bildhauer, Schiffsbauer, Uhrmacher; 32 Jahre beim Tagelöhner und Kohlarbeiter. Dagegen bei Skulpturen-Verfertiger: 67 Jahre beim Bildhauer; 57 Jahre beim Philosophen und Lehrer; 54 Jahre beim Juristen; 49 Jahre beim Arzt. Man sieht hieraus, daß von der ersten Kategorie diejenigen Personen, welche ihre Beschäftigung im Freien ausüben, also die Gärtner, Schiffer und Fischer, die allerdauernde Lebensdauer aufzuweisen haben. Dann folgen diejenigen, welche sich mit der Herstellung und Bereitung von Nahrungsmitteln beschäftigen, die Bäcker, Bierbrauer und Metzger, und schließlich kommen die Handwerker, je nach der Anstrengung, die ihr Beruf mit sich bringt. Das Schuhmacher und Schneider als nicht allzu hohes Alter erreichen, beruht auf ihrer sitzenden Lebensweise, und ebenso hat bei den Steinmetzen und Bildhauern der seine Steinmetz, welchen sie ununterbrochen während ihrer Arbeit ausüben müssen, eine entsprechend geringere Lebensdauer zur Folge. Bei Tagelöhnern und Kohnarbeitern, welche den körperlichste Arbeit, nur 32 Jahre, erreichen, spielt jedenfalls die Schwere der Beschäftigung eine ebenso große Rolle als die Ernährung. — Bei der zweiten Kategorie, den wissenschaftlichen Berufsarten, ist es gleichfalls interessant zu sehen, wie die Gelehrten, die meist auf dem Lande und wohl mit am regelmäßigsten, oft auch am mächtigsten leben, das höchste Lebensalter erreichen. Dann kommen die Philosophen und

Schullehrer, denen die Ferien die nöthige Erholung verschaffen. Daran schließen sich nicht allzuweit die Juristen, welche oft eine recht umfangreiche und aufreibende Thätigkeit entwickeln müssen, und zuletzt die Aerzte, die einer Reihe von oft lebensgefährlichen Anstrengungskrankheiten ausgesetzt sind und deren Beruf bekanntlich sehr aufreibend ist.

— Bei dem nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876 für das Königreich Sachsen gebildeten gewerblichen Schöffenämtern sind infolge Ausschleudens der ordentlichen Mitglieder Professor Kumbholz und Hüttendirektor Bergmann als Ersatz ernannt worden; der königliche Köpplschulinspektor Paster in Schneeberg, zeitlich stellvertretendes Mitglied, und der Eisenwerkdirektor Hübner in Rauschhammer als ordentliche Mitglieder, der Direktor der sächsischen Fabrik vormals Ernst Leichter, Kommerzienrath Haase in Göhl als Ersatz zum stellvertretenden Mitgliede.

— Zur Geschäftsstelle auf der Elbe berichtet das „Schiff“ unter Aufsicht, 18. October: Die Braunkohlenverladungen am hiesigen Plage waren in der vergangenen Woche etwas stärker geworden, weil in Folge der eingetretenen Niederschläge der Wasserstand der Elbe zu steigen begann. Die Frachten sind auch bereits gestiegen und dürften unter diesen Umständen auch noch weiter steigen. Die Zuckerverladungen sind schwach, da nur die Raffinerte Schönhäuser verladen, während Aufsicht und Kesselmagazin nicht verladen. Die Zuckerverladungen nach Hamburg sind wie bisher unverändert geblieben, da die Schiffe dann lieber Kohlen nehmen, wobei sie gegenwärtig einen guten Verdienst erzielen. Die Kohlenfrachten sind gegenwärtig folgende: Nach Dresden 30 Mk., Meissen 32 Mk., Riesa 33 Mk., pro 80 Doppel-Hektoliter; Dissa, Schönberg, Wogdenburg 66 Pf., Tangermünde 70 Pf., Burg 72 Pf., Brandenburg 88 Pf., Potsdam 91 Pf., Ruyt 94 Pf., Behm 107 Pf., Regh 100 Pf., Dannewitz 105 Pf., Berlin pro Doppel-Hektoliter auf dem Wasserstand von 36 Zoll berechnet. Nach Stationen der Unterelbe fanden Abmachungen nicht statt, da die Schiffe nach Magdeburg vorziehen, um von dort wieder Ludwig nach Hamburg zu nehmen.

— Ueber die abnorme Witterung der letzten Tage schreibt der meteorologische Mitarbeiter der Berliner „Wissenschaftl. Corresp.“: Ungewöhnliche Temperaturgegensätze herrschten in den letzten Tagen innerhalb Deutschlands, indem ganz Norddeutschland bei rauhen Ostwinden weit über das gewöhnliche Maß hinaus kühl war, als die mittleren und südlichen Landestheile. So erreichte z. B. am Dienstag die Temperatur zu Rastatt nur 17° C., während sie bereits in Berlin nicht mehr als 4° C. erreichte und im weiteren Osten an diesem Tage voller Winter, d. h. Frostwetter und Schneestürme herrschte. Wer die Witterung der letzten Tage genauer betrachtet hat, wird gewunden haben, daß ein sehr tiefes Minimum fast unvoränderlich im Bewußtsein der britischen Insel lag, während Nord-Europa unter dem Einfluß eines hohen barometrischen Maximums stand. In Frankreich und Süd-England war es daher unter dem Einfluß westerlicher und südwestlicher Winde besonders warm, während in Nord-Europa unter diesen Umständen schon seit längerer Zeit strenger Winter herrschte. Da das südliche und mittlere Deutschland in höherem Grade unter dem Einfluß der Depressions stand, so wuchsen die Winde häufiger und es wurde ihnen die bei stürmischen Winden recht milde, während Norddeutschland anders als zu dem nördlichen Bezugsgebiet gehörig zu betrachten war und daher anhaltend Eis und Frostwind bei harten Frosttagen hatte. So erklärt sich die für diese auffällige Thatsache, daß auf verhältnismäßig kurze Strecken große Gegensätze der Temperatur herrschen.

— Nach einer vom Königl. Kultusministerium jorden veröffentlichten Verordnung soll Lehrern, welche zu ihrer höheren Ausbildung für den Lehrberuf die Universität bezugslos besuchen wollen, ohne dazu durch das Reiseergebnis eines Gymnasiums oder Realgymnasiums befugt zu sein, dies auf drei hintereinander folgende Jahre unter nachstehenden Bedingungen bis auf Weiteres gestattet sein: a) Dieselben müssen die in § 17 des Volksschulgesetzes vom 26. April

1873 vorgeschriebene Pädagogische- oder Amtsprüfung bestanden und den für die wissenschaftliche Hauptprüfung bestimmten ersten Pensurgrad (vorzüglich—1) erlangt haben. b) Diejenigen, welche diesen Pensurgrad nur mit der Zwischenstufe Ib erreicht haben, bedürfen noch der besonderen Genehmigung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts, die jedoch nur ausnahmsweise in ganz besonders hierzu geeigneten Fällen erteilt werden wird. Bezugslos Entschleßung über diese Genehmigung ist von der Prüfungskommission alsbald nach Schluß der Prüfung an das Ministerium unter eingehender Begründung darüber zu berichten, ob und welche der mit dem Pensurgrade Ib bedachten Candidaten nach Begabung, Fleiß und Kenntnissen zu der Erwartung eines ersprießlichen akademischen Studiums berechtigten. Für den Fall ihrer Zulassung wird ihnen ein besonderer Erlaubnisschein ausgestellt, welcher der Immatrikulationskommission zugleich mit dem Gesuche um Anstellung vorzulegen ist. c) Sie müssen ein günstiges, von dem Volksschulinspektor beziehentlich Director ausgestelltes, von dem Bezirkschulinspektor bestätigtes Zeugnis über ihr gesamtes Verhalten beibringen vermögen. Die zum Besuche der Universität zugelassenen Lehrer haben sich am Schluß ihres akademischen Studiums zum Zwecke der Erlangung der Candidatur der Pädagogik für die Anstellung als wissenschaftlicher Lehrer an Real Schulen, Seminaren und den diesen Anhalten in den Unterrichtszielen gleichstehenden öffentlichen oder privaten Lehranstalten der pädagogischen Prüfung nach Maßgabe der 1888 veröffentlichten Prüfungsordnung zu unterziehen. Die Bestimmung genannter Prüfungsordnung, nach welcher die zum Studium der Pädagogik an der Universität Leipzig ermäßigten inländischen Volksschullehrer schon nach einem zweijährigen akademischen Studium zur pädagogischen Prüfung zugelassen werden, bleibt in Kraft. Der Uebergang zu einem Fakultätsstudium für Lehrer, welche, ohne vorher an einem Gymnasium oder Realgymnasium die Reiseprüfung bestanden zu haben, die Universität besuchen, ist unzulässig. Die Verordnung vom 1. Juni 1865, die Zulassung von Volksschullehrern usw. betreffend, mit den dazu ergangenen Nachträgen bleibt nur rüchrichtlich derjenigen in Geltung, die vor der Bekanntmachung vom 19. Februar 1890 die Pädagogischeprüfung bestanden haben.

Dresden, Die „Dresdner Rundschau“ leistet den hiesigen Bäckereien folgende Bittre: „In Nr. 33 unserer Zeitung vom 18. August 1898 war in Bezug auf die, bei den amtlichen Revisionen in den Bäckereien festgestellten 59 Ueberretzungen eine Bemerkung gemacht, welche geeignet war, die betr. Bäckereimeister in den Augen des Publikums herabzusetzen. Nachdem es nun auf Grund authentischer Angaben nachgewiesen ist, daß diese Ueberretzungen nicht mit Unaufrichtigkeit im Uebereinstimmen, sondern hauptsächlich in Bezug auf Schmelzen, Fehlen der Kalnoertafeln, Ueberrückarbeit etc. festgestellt sind, erklären wir, daß wir uns im Irrthum befinden haben und nehmen die betreffende Bemerkung mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.“

Brand bei Freiberg, 21. October. Dem langsame, aber stetig fortschreitenden Abgang des Bergbaues, der durch den niedrigen Silberpreis veranlaßt wird, ist wieder eine alte, früher gute Ausbeute liefernde Ergrube, die in 17-jähriger Zeit allerdings nur in beschränkter Weise betrieben wurde, zum Opfer gefallen. Die Verwaltung der gemeinschaftlich in Grube „Eingeltes Fundgrub.“ genannt „der Röhren“ hat sich veranlaßt gesehen, am Sonnabend den 17. d. d. Bergarbeitern ihren Dienst zu kündigen. In vier Wochen ist die Grube abzubauen und die bis auf einen verheirateten und bejahrten Leute, von denen einige anständig sind, müssen sich um anderes Brod kümmern. Es sind das erste Jahrbilder für die unrentable Entlassenen. Der Grubenverwaltung ist aber durchaus kein Vorwurf zu machen, denn die Gruben haben schon mehrere Jahre in der Hoffnung, die Gruben erhalten zu können, zudage gezahlt. Da die Verwaltung der städtischen Gruben keine Arbeiter mehr an-

Freimaurer-Institut.

Öffentliche Realschule mit Internat zu Dresden-Friedrichstadt.
(Von Ostern 1899 ab in Dresden-Striesen).

Das Institut giebt, wie jede andere öffentliche Realschule, den aus der 1. Klasse abgehenden Schülern das **Freiwilligenzeugnis**, hat aber die Knaben in **voller Pension**. Aufnahme als Pensionäre finden nur **gefitzte Knaben** mit guten Zeugnissen. **Tageschüler werden nicht aufgenommen.**

Für Ostern 1899 sind nur noch einige Plätze frei, die zunächst an Schüler der untersten Klassen vergeben werden. Nähere Auskunft durch unsere Schriften oder durch Unterzeichneten
Direktor Dr. Friedrich.

Wehrbietungstermin. Landgut,

Brand-Cat. Nr. 8, Folium 9 und 10 des Grund- und Hyp.-Buchs von **Wildenhain**, weßlich $\frac{1}{2}$ Stunde von Großenhain, 62 Hectar 48,6 Ar (112 Aker. 271 □ R.) Fläche enthaltend, in gutem wirtschaftlichen Zustande, 20760 M. Gebäude-Versicherung bei der Königl. Landesanstalt, ist von einer Genossenschaft als **alleiniger Hypothekengläubigerin** ein Kaufpreis-gebot von **nur 52000 M.** — bewirkt; auf das auf 14940 M. 40 Pfg. geschätzte bewegliche Inventar ist von derselben Hypothekengläubigerin ein Kaufpreis **nach Höhe der Tage** geboten. In der Gläubiger-Versammlung vom 29. d. M. Vormittags $\frac{1}{2}$, 11 Uhr vor Gericht hier soll über die freihändige Veräußerung der obenbezeichneten Grundstücke mit beweglichem Inventar Beschluß gefaßt werden.

Bessere Gebote auf die Grundstücke mit Inventar als **Gesamtsache** werden bis zur vorbenannten gerichtlichen Gläubiger-Versammlung von Unterzeichneten entgegengenommen.
Großenhain, am 21. October 1898.

Der Konkursverwalter.
Bernhard Bräuer.

Pfannkuchen,

gefüllt 10 und 6 Pfg., ungefüllt 5 Pfg., empfiehlt
Conditorei Möbius.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt

empfehle mein reich ausgestattetem Lager in

Bett-, Leib- und Tischwäsche,

reinen und staubfreien Böhmisches Bettfedern

einere geeigneten Berücksichtigung.
Offertive **bunte Bettzeuge**, drei Meter mit 85 Pfg.,
bunte Hemdenbarchente, drei Meter von 80 Pfg. an.

Moritz Obenaus, Oberlausitzer Leinwandlager.

10 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir den oder die Diebe nachweist, welche schon zu wiederholten Malen Kartoffeln gestohlen, sobald gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.
Röberau. **Otto Kauf.**

Für die am Tage unserer **silbernen Hochzeit** dargebrachten vielen werthvollen Geschenke und Gratulationen, sowie am Abend dargebrachten Ständchen nochmals unsern **aufrichtigsten Dank.**
Merzdorf, am 19. Octbr. 1898.
Karl Ernst Wilh. Müller, Schmiedemstr. und Frau.

Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Barth & Sohn.

Bäckerlehrling.

Suche für meine Brot-, Weiß- und Feinbäckerei für Ostr.-n nächsten Jahres einen Sohn achtbare Eltern unter ähnlichen Bedingungen als
Lehrling.
H. Gammann, Bäckereimeister.

Bäcker-Lehrlings-Gesuch.

Suche für Ostern für meine Weiß-, Brod- und Feinbäckerei einen Lehrling.
H. Bernhardt, Bäckermstr.

Bäckergehilfe

Zum sofortigen Antritt wird ein
gesucht. **Gustav Weide, Hof 5. Stauchh.**
Ein **Brotbäckergehilfe** kann sofort dauernde Arbeit erhalten.
Gerhard Reuschmar, Döbersee.

Dezimalwaagen,

sowie ein **Rechner** oder **Zimmermann**, auf Waagengestelle gelbt, sofort gesucht.
Waagenfabrik **Gebr. Warg, Dresden.**

Ein tafelfähiges **Pianoforte**, sehr gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen.
Friedrich Auguststr. 7, 2. Et. 1.

Oldenburger Milchvieh.

Freitag, den 28. October stellen wir wieder einen großen Transport **der besten Kühe, Kalben, sowie sprunghfähigen Bullen u. 2-jährige Kuh- und Bullenkälber** in Riesa, „Sächsischer Hof“, zum Verkauf. **Poppitz u. Sichtenberg (Elbe).**
Gebr. Kramer.

Va. **Mariasweiner Braunkohlen** in allen Sortirungen verkauft billigst ab Schiff in Riesa
E. A. Schulze.

Dank.

Wenn ich hier in die Öffentlichkeit trete, so ist es deshalb, weil ich es als Pflicht ansehe, dem Herrn **H. Pfister, Dresden, Ostra-Allee 7**, meinen innigsten Dank auszusprechen für die erlangte Hilfe bei meiner Frau, welche mit heftigem nervösem Kopfschmerz, Eausen im Kopfe und in den Ohren, Magen-schwäche, Blutarmuth und völliger Entkräftung seit Jahren behaftet war. Aufmerksam geworden durch die vielen Erfolge, habe ich Hilfe für meine Frau bei genanntem Herrn gesucht und gefunden. Ich kann allen Leidenden nur dringlichst empfehlen, sich vertrauensvoll persönlich oder brieflich an Herrn Pfister zu wenden. **Satzbeilager Mühle nebst Branntwein in Tarnow bei Niederstollitz.**

Maenlatur

ist zu verkaufen in der Exped. d. Bl.
Weißes Einschlagepapier ist zu verkaufen in der Expedition d. Bl.

Gambrinus.

Während des Jahrmarktes, Sonnabend, Sonntag und Montag
groses humoristisches Gesangs-Concert,
angeführt von dem Personal der beliebten und bekannten Dresdner Volksänger-Truppe
4 Damen. **Max Müller, 4 Herren.**
Gastspiel
des Dirigenten Herrn **Edmer** und der urförmlichen Rauberparadißen **Mad und Jack.**

Vereinshaus Weissig.

Dienstag, den 25. October

groses Militär-Concert
vom Trompetercorps des R. S. 3. Feldartillerie-Regts. Nr. 32 unter Leitung des
Stadstrompeters Herrn **S. Günther.** Anfang 7 Uhr.
Nach dem Concert **groses Ball.**
Hierzu laden ganz ergebenst ein
W. Weser, S. Günther.

Bäckerei, Wein- und Kaffeeschank

Albin Mattusch, Hauptstr. 67
empfeilt zum Jahrmarkt Kuchen in allen Sorten u. a. **ff. Maron, ff. Eierkuchen, bestes Plundersgebäck, Sahnschnittchen, frisches Theegebäck, Sandkuchen, Kaffeebuchen,** sowie von Sonntag ab täglich frische **Pflaumenkuchen,** gefüllt und ungefüllt, in bekannter Güte.
Achtungsvoll **A. Mattusch, Bäckermstr.**

Jahrmarkts- Gelegenheitskauf.

Unten verzeichnete Waaren verkaufe ich während des Jahrmarktes zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen:

Eine Parthie **doppelbreite (130 cm) reinwollene Damentuche** (Werth 5 und 6 Mk. per Mtr.) jetzt für **Mk. 2,90 per Mtr.** Ferner große Parthieen **Kleiderstoffe, Hemdenbarchente, Hemdentuche, Rockzeuge, Schürzenstoffe, Kleiderbarchente, Rockbarchente, Jadenbarchente, Schürzen, Rattune** und dergleichen mehr.

Barchent-Reste à Pfund **Mark 1,25,**

Kleiderstoff-Reste à - **2,-**

Ledertuch-Reste, Tischwachtuch-Reste, Fußläufer-Reste usw. Weiter große Posten fertige **Hemden, Unterhosen, Jaden, Röcke, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen** etc.

Ernst Mittag,

Wettinerstrasse 1 neben Hotel Wettiner Hof.

Zum Jahrmarkt

Schuhwarenlager

bringe ich mein großes, reich assortirtes
in empfehlende Erinnerung und empfehle als besonders lange Herrenstiefel von 13 Mk., **Arbeiter-Schaftstiefel** von 7 Mk. 25 Pfg. an, **Herrenstiefeletten**, elegant und sehr schön, von 6 Mk. 25 Pfg. an, **Galbschuhe** von 5 Mk. an, **Damenstiefeletten** zu Mk. 5, 6, 6,50, 7 etc., **Damenhalbschuhe** von 4 Mk. 20 Pfg. an, **Gauchschuhe** von 3 Mk. an, **Knaben-Schaft- und Stulpenstiefel** von 4 Mk. 50 Pfg. an, sowie alle Sorten **Knaben-, Mädchen- und Kinder-Stiefel- und Schuhe** in nur fester Waare und größter Auswahl billigst. **Lederpantoffel, Cordpantoffel, Plüschpantoffel, Sammpantoffel, Ballschuhe, Turnschuhe, Segeltuchschuhe, Gamaschen, Russische und Paarburger Gummischuhe.**
Gleichzeitig empfehle meine große Auswahl

Schaker Tuch- und Filzschuhwaaren,

als: **Filzschuhe und Pantoffel** für Herren, Damen, Knaben, Mädchen, zu den billigsten Preisen, sowie alle Sorten **Filzstiefel und Schuhe mit Ledersohlen** in elegantester, solider Ausführung.

Einlegesohlen, Einzieschuhe und Pantoffel, Wäsche, Sacke, Lederfelle, sowie alle Artikel zur **Ausrüstung gelber und schwarzer Schuhwaaren u. s. w.**
Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen in kürzester Zeit.
Nur gute reelle Waaren. **Billigste Preise.**

Niesjaer Schuhwarenhaus

Schuhmacher und Händler erhalten Preisermässigung.
Auch ist es ohne Kauf gestattet, sich von der großen Auswahl zu überzeugen.
Wettinerstr. 19. Inh.: H. Gatscho. Wettinerstr. 19.

Radfahrbahn Richter.

Die Bahn ist trotz des Regenwetters vollständig trocken.
Täglich Unterricht.

Cursus nur 5 Mark.

Wegen vorgerückter Saison Fahrlehrer zu **sehr billigen Preisen,** daher günstigste Kaufzeit.

Adolf Richter.

Besteingerichtete **Reparaturwerkstatt.**

Gute gebrauchte Räder in allen Preislagen.



in' Zerkleinerung (seht künstlich)

Zähne

Schmerzlos und ganz billig ein
Zahnkünstler Weller, Weißnerstr. 39, L.
Keroläden, Zahnziehen u. s. m. Schmerzlos.

R. Deutschmann,

Sticker- und Sattlermeister,
Kastanienstr. 76, vis-à-vis der Buchdruckeret,
empfiehlt sein großes Lager in Koffern, Schat-
ztruhen und -Taschen, Damen-, Markt-,
Cousier- und Aftacria-Taschen, Pfeifchen,
Kofenträger, Portemonnaies u. s. m.

Auch ist daselbst ein gute Sattelgeschirre
mit gelbem Besatz und mehr. gute Sattel
mit Bäumung darunter ein ganz guter, wie
neu, billig zu verkaufen. D. O.

Geschäfts-Anzeige.

Der geehrten Einwohnerschaft von Riesa
und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß
ich **Feldstraße 8** eine

Schuhmacherei
errichtet habe. Beste Ausführung aller Arbeiten,
schnelle Bedienung und mäßige Preise zu-
sichernd, bitte ich um gefl. Berücksichtigung.
Josef Häbel, Schuhmachermeister, Feldstr. 8.

Damenkleiderstoffe

in schönen, neuen Mustern, verkauft
zum **Jahrmart**
Louis Teubert,
Webermeister aus Glauchau.
Stand an der Firma kenntlich.

Baumkuchen,

verschiedene feine Sorten,
ff. Theegebäck,
ff. Kuchen,
das Stück zu 15, 10 und 6 Pfg.,
gefüllte und ungefüllte
Pfannkuchen,
à Duzd. zu 60 u. 50 Pf.,
empfiehlt zu jeder Zeit

die **Conditorei**

von **Hugo Döring,**
Kaiser-Wilhelmsplatz.

Jede Besteung wird prompt und
sauber ausgeführt.

Baumkuchen,

Bismarck-Cake,
Torten,
Cafel-, Dessert- und Theegebäck,
Pfannkuchen,
gefüllte und ungefüllt,
Nädegebäckenes,
empfiehlt

A. Hartmann,
Kastanienstraße 15.

Kronen-Käse,
Reuschateller,
Camembert,
Frühstückskäschen,
Edamer-Käsenkopf,
Roguefort,
Emmenthal, Schweizerkäse
Limburger Käse,
Kümmel-Käse,
Harzer Käschen,
empfiehlt

Reinh. Pohl Nachf.



Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 30. October 1898, Vorm. 1/10 Uhr in der Schulturnhalle,
Kastanienstraße. Vorher hl. Beichte.

Hotel Höpfer.

Jahrmart Sonntag und Montag von Nachm. 4 bis 1 Uhr Kartbesetzte
öffentliche Ballmusik
(Tanztour 10 Pfg.), wozu einladet **Robert Höpfer.**

Schützenhaus Riesa.

Jahrmart Sonntag und Montag
grosser Jugendball.
Anfang 4 Uhr. — Tanzbändchen.
Freundlich ladet ein **E. Zimmer.**

Hotel Kronprinz.

Zum Jahrmart, Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag
großes humoristisches Gesangs-Concert
von der beliebten Gesellschaft C. Schröder aus Leipzig,
wozu ergebenst einladet **W. Zentler, C. Schröder.**

Restaurant Weisses Schloss.

Erlaube mir hierdurch, dem werthen Publikum die Mitteilung zu machen, daß an den
bedorftenden Jahrmartstagen **Sonntag und Montag** die berühmte Variété-Truppe
M. Elsold ihre

großen humoristischen Gesangs-Concerte
und **Künstler-Vorstellungen**

in meinem Restaurant abhalten wird. Die Concerte werden von jungen, festen Damen und
tüchtigen Komikern, unterstützt von 1. Specialitäten, ausgeführt.

Programm decent, amüsan, originell!

Zum Vertrag gelangen nur die neuesten Soli, Duette, Ensembles.
Anfang der Concerte: **Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr.**
Für gute Küche und ff. Biere ist bestens Sorge getragen. Mit der Bitte um
rechtlichen Besuch zeichnet hochachtungsvoll **G. Rudolf.**

Gasthof zum Stern.

Während des Jahrmartes Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag **große**
Künstlervorstellung, verb. mit Gesangsvorträgen
von der beliebtesten Kapelle **Fierold** aus Chemnitz **Alle Tage neues Programm.**
Für gute Speisen und Getränke ist bester Sorge getragen. Wozu laden ergebenst
ein **Friedrich Otto, Ed. Fierold**

Restaurant zur Burg.

Empfehle von jetzt ab meine durch Kohlensäuredruck sehr wohlschmeckenden
Biere.
hochachtungsvoll **Otto Frihsche.**

Billard.

Billard.

Emil Rädler's

Conditorei, Café und Weinrestaurant

empfiehlt von morgen Sonntag an

ff. Pfannkuchen:

gefüllte pr. Duzd. 60 Pfg., ungefüllte pr. Duzd. 40 Pfg.

Billard.

Billard.

Kgl. S. Militärverein Weida und Umg.

Sonntag, den 23. Okt. Nachmittags 3 Uhr **Verammlung.**
Aufnahme neuer Mitglieder. **Der Vorstand.**

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr verschied nach fünfwöchentlicher
schwerer Krankheit im Hause der Grosseltern unsere liebe

Marianne,

was nur hierdurch, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt anzeigen
Leipzig und Riesa, den 22. October 1898

die Familien **Ludwig und Born.**

Pfannkuchen,

täglich frisch, mit reich. Füllung, sowie Neben-
gebäck und Storchnecker empfiehlt
Edward Wänzel.

Von heute ab empfiehlt täglich frisch

ff. Pfannkuchen

mit feinsten Füllung
Bernhardts Bäckerei,
Kastanienstraße 54.

Besten Ural-Caviar,

großartig schön,
Reinh. Pohl Nachf.

Sprotten,

Pöcklinge,

ff. geräucherten Kal

empfiehlt
Reinh. Pohl Nachf.

Täglich zweimal

warme geräuch. Serringe.
Ernst Schäfer.

Prima Wachholderjaft,

Pfund 60 Pfg., empfiehlt
H. S. Gennide.

Roth- und Weissweine

in großer Auswahl empfiehlt
Ferdinand Schlegel.

Besten Scheiben- und flüssigen Honig
empfiehlt **Felix Weidenbach.**

ff. Heidel- und Preiselbeeren, statt in
Butter, bei **Felix Weidenbach.**

Edelst. delicat. Filter Sauerkraut,
extra Feinschnitt,
Einziger Verkauf bei **Felix Weidenbach.**

Restaurant und Weinkellerei

zum **kl. Kuffenhaus**

empfiehlt heute noch

Wozt, erste Qualität,

Weine:

1866er Hochschfelder,
Niersteiner Glöck,
1893er Hochheimer,
1896er Oberingelheimer,
St. Emilion-Bordeaux.

Re tauration

zur **Karpfenschänke.**

Empfehle während des Jahrmartes:
Karpfen blau und polnisch, Schleie,
Kal und Hecht, sowie

ff. Biere.

Rechtungsvoll **F. Gentschel, Riesa.**

Darfl lebende Karpfen, Schleie,
Kal und Hecht in allen Größen stets
lieferbar. **D. O.**

Gasthof z. gold. Löwen.

Während des Winters empfiele
reichhaltige Speisefarte,
gutgepflegte Biere und Weine,
sowie Nebenwachtung u. Ausspannung.
Um gütlichen Besuch bittet **G. Kaulfuß**

Gasthof Stößig.

Zum Kirchweihfest Sonntag, den 23.
October Kartbesetzte Ballmusik, wozu er-
gebenst einladet **H. Köstly.**

Gasthof Wozitz.

Zum Jahrmartmontag ladet zur
Tanzmusik
ergebnist ein **G. Arnold.**

Gasthof Delitz.

Jahrmartmontag ladet zur öffentlichen
Tanzmusik ergebenst ein **H. Klug.**

Casino Pilsitz

Morgen Sonntag, den 23. Oct., ladet
zu Kaffee und ff. Bierplinsen freund-
lichst ein **Oswald Hettig.**

Stierzu 3 Beilagen.

1. Beilage zum „Rieser Tageblatt“.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Nr 246.

Sonnabend, 22. October 1898, Abends.

51. Jahrg.

Zum Rieser Herbstmarkt

empfehle ich in vollständigen und reichhaltigen Sortimenten:

Reinwollene Kleiderstoffe, gediegene, praktische, preiswerthe, ausgeprobte, Qualitäten. Mtr. zu 0,80, 1,00, 1,20, 1,50 bis 5,00 Mk.	Damen- u. Mädchenconfection, erste Berliner Fabrikate, in überaus reicher Auswahl.	Kopfschäles zu 0,70 bis 10 Mk. Kopfhüllen in besserer Ausführung zu 3,00 bis 10 Mk. Balltücher zu 1½ bis 15 Mk. Ballkragen zu 7 bis 20 Mk. Schwarze seidene Schürzen zu 2½ bis 10 Mk. Schwarze wollene Schürzen zu 1½ bis 6 Mk. Wirthschafts-Schürzen zu 0,50 bis 3,50 Mk. Barchent-Hemden zu 1,75 bis 2,50 Mk. Corsets zu 1,20 bis 6,00 Mk. Herrensachenez zu 1,00 bis 8,00 Mk. Seidene Damentücher von 0,40 bis 4,00 Mk. Barchentbetttücher zu 1,20 bis 3,50 Mk. Bettdecken zu 2,00 bis 7,00 Mk. Bettzeuge u. Inletts zu 0,35 bis 2,00 Mk.
Reinwollene Lamas und Flanelle zu Jacken, Hemden, Haus- und Morgenkleidern, in altbewährten Fabrikaten. Mtr. zu 1,20, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mk.	Winter-Jaquettes zu 5, 6, 7, 10, 12, 15, 20, 30 Mk. Herbst- und Winter-Kragen zu 8, 10, 12, 15, 18, 22, 25 bis zu 50 Mk.	
Halbwollene Lamas und Damentuche, glatt und gemustert, für Haus- und Strassenkleider. Mtr. zu 0,60, 0,70, 0,90, 1,00, 1,20, 1,50, 1,75 Mk	Rad- und Abendmäntel zu 6, 9, 12, 15, 18, 25 bis 50 Mk. Mädchen-Jaquettes, für 2—15 Jahre, zu 3, 4, 5, 6, 10, 12, 18, 20 Mk.	
Halbwollene Rockstoffe, für Arbeitsanzüge und -Röcke. Mtr. zu 0,60, 0,70, 0,80, 0,90 Mk.	Baby- und Mädchenmäntel, für 2—10 Jahre, zu 7½, 9, 10, 12, 16, 18, 25 Mk.	
Hemden-, Jacken- und Velour-Barchende in enorm grosser Musterauswahl, für Hemden, Jacken, Röcke, Morgenkleider. Mtr. zu 0,35, 0,40, 0,50, 0,60, 0,70 Mk.	Schulterkragen zu 1½, 2, 2½, 3, 4, 5 bis 14 Mk. Unterröcke in Seide, Wolle, Moirée und Barchent, zu 2, 2½, 3, 3½, 4, 5 bis 35 Mk.	

RIESA. Max Barthel. RIESA.

Photographisches Atelier

Otto Werner, Riesa und Lommatzsch.

Aufnahmen von Portraits, Gruppen, Landschaften, Interieurs u. s. w.

Vergrößerungen nach jedem Bilde bis zur Lebensgrösse in unveränderlichem Pignent und Platindruck mit vorzügl. Retouche in Schwarz und Oel, sowie Aquarelle werden unter Garantie der Aehnlichkeit ausgeführt.

Künstlerisch gediegne Arbeit bei soliden Preisen.

Gute Haltbarkeit der Bilder.

Knopf-Bazar

befindet sich zum

Jahrmarkt

wieder

Albertplatz

gegenüber der Schule.

O. Reinhold, Leipzig.

Während des

Rieser Jahrmarktes

empfehle ich meine

Flanelle u. Lamas.

Richard Ludwig
aus Gainschen.

Viddy Schmidt,

Riesa, Kastanienstr. 43,

bringt zum bevorstehenden **Jahrmarkt**
Ihr reichhaltiges Lager in

Wollgarnen, Strumpflängen, Strümpfen,
Handschuhen Capotten, Jagdwesten

in nur guten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig mache ich noch auf eine große Auswahl in Schürzen, Hemden-
barchenten, Barchenthemden, sowie auf mein großes Lager in Sarbinen
aufmerksam und bitte um gütige Berücksichtigung.



Hammel-Auktion

Dienstag, den 25. October, Nachmittag ½ 3 Uhr
Rittergut Naundorf b. Döb.



Zum Jahrmarkt

empfehle:
Waschtische, complet,
Wringmaschinen
Kohlenkasten
zu billigen Preisen

Gotth. Dillner.

Eisernes Kochgeschirr,
Emaillirtes Kochgeschirr

sowie

Gimer, Aesche,

empfehle trotz erhöhter Fabrikpreise noch zu
altem Preis

Gotth. Dillner.

Wäsche

zum Waschen und Plätten wird angenommen
bei Frau Minna Thomas, Münschitz.

Große Vieh- und Inventar-Auction Ostrau.

Dienstag, den 25. Oct., Vorm. 10 Uhr

Sollen im Gute **Wohrlich-Ostrau Nr. 1**, direct am Bahnhof, folgende Gegenstände, als 4 starke Pferde, 6 Weiffähe, 3 Kalben, 1 großer und ein kleiner Bulle ostfriesischer und oldenburgischer Rasse, Dreschmaschine, Nähmaschine, Sad'sche Drillmaschine, 2 starke Brettwagen, 2 Rutschwagen, Handauer u. Wisch, Vieh-Waage, 1 Feldscheune, Buttermaschine und Butterwäse, ganz neu, Weiden- und Sad'sche Pläge, dreitheilige Walze, Kartoffelbaken, 2 Paar feine Rutschgeschirre und Lederdecken, Enteleitern u. s. v. M. mehr gegen Baarzahlung veräußert werden. Bedingungen vor der Auction. Vieh kommt Freitag zur Versteigerung.
Ernst Diebe, Auctionator.

Ernst Bille, Riesa.

Lager und Contor
Bahnhofstraße Nr. 8.

Special - Putzgeschäft.

Aparte Neuheiten in chic garnirten

Damenhüten

in grösster Auswahl empfiehlt

Marie Schwarzbach, neben der neuen Post.

In großen, reichhaltigen Sortimenten

zu nebenstehend billigen Preisen empfehle:

Winterkleiderstoffe,	Wtr. zu M.	0,80 bis	3,50
Damas, Damentuche,	" "	0,70	2,50
Rochfan., Unterrockstoffe,	" "	0,80	2,10
Gewandbartheite,	" "	0,85	0,70
Jaquettes besserer Con'.	" "	6,-	30,-
Schw. Krimmertragen	" "	6,-	45,-
Stofftragen, lange Haqons,	" "	7,-	50,-
Madmäntel	" "	6,-	50,-
Kinder-Jaquettes und Mäntel, erste Fabrika'e,	zu M.	1,50 bis	14,-
Schultertragen, reichlich groß,	" "	2,50	15,-
Winterunterröcke	" "	8,-	36,-
Seidene Unterröcke	" "	1,50	12,-
Schwarze Stoff- u. seidene Schürzen	" "		

Riesa. Max Barthel. Riesa.

Max Werner,

Handschuhmacher, Hauptstrasse 41.

Meinen werthen Kunden von Stadt und Land hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß mit heutigem Tage

sämmtliche Neuheiten in

Winterhandschuhen

bei mir eingetroffen sind und empfehle:

- Krimmerhandschuhe ohne Lederbesatz 1 M.
- Krimmerhandschuhe mit Lederbesatz von 1.40 bis 2.50 M.
- Gefütterte Glasohandschuhe für Herren von 2.75 bis 6 M.
- Gefütterte Glasohandschuhe für Damen in eleganter Ausführung. Reizende Neuheiten in Damen- und Kinderhandschuhen in Tricot.

Hosenträger in allen Preislagen.

Neuheiten in Herrencravatten, Leinen- und Gummiväse. Bunte Vorhemden mit Steh- u. Umlegkragen. Portemonnaies.

Chemisettes-, Kragen- und Manschettenknöpfe.

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Möbel-Fabrik und -Magazin von Hermann Schlegel

Hauptstraße 83 Riesa Hauptstraße 83
empfehle sein großes Lager fertiger Polster- und Tischler-Werke, Spiegel und Stühle, echt und imitirt. Gänge- und Einrichtungsgegenstände vom einfachsten bis zu den feinsten Preis am Lager. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.

Winter & Reichow,

Maschinenfabrik, Riesa, C.

Liefern die weltbekanntesten und bestbewährtesten land-, milch- u. hauswirthschaftl. Maschinen u. Geräte unter Garantie. Reparaturen sachgemäß und prompt.

Dampfärberei und chem. Waschanstalt

Parkstrasse 8. **Wilhelm Jäger, Riesa,** Parkstrasse 8.

Chemische Reinigung nach pat. Verfahren (D. R. P. Nr. 87274) für Garderoben und Stoffe jeder Art, insbesondere für Ball- und Gesellschaftskleider, Uniformen und dergl.

Färberei für seidene, wollene und baumwollene Stoffe.

Wäscherei und Spannappretur für Gardinen.

Decatur für Damenkleiderstoffe.

Waschen, Färben und Kräuseln von Schmuckfedern, Federboas, Besätzen etc.

Julius Feurich, Königl. Sächs. Hof-Planofortefabrik

LEIPZIG.

Fabrikat ersten Ranges.

Feurich Flügel
Feurich Pianinos.
Vielfach prämitert.
Leipzig 1897
allerhöchste Auszeichnung
„Königl. Sächs. Staats-Medaille.“

Bertretung in Riesa **Bernhard Zeuner, Planolager.**

Mein Heim **Möbel.** Mein Stolz.

Meine nur äußerst solid und dauerhaft gearbeiteten Möbel empfehle zu coulantesten Preisen in allen Styl- und Holzarten.

Johannes Enderlein,

Hauptstrasse 46.

Hauptstrasse 46.



Kartoffel-Erntemaschine

Patent „Victoria“ Patent

erhielt bei den von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft am 9. October 1894 zu Marienfelde bei Berlin veranstalteten Konkurrenzarbeiten den einzigen Preis für bestes Freilegen der Kartoffeln und größte Leichtfertigkeit.

Lieferer auch alle anderen Maschinen stets bester Art. Gleichzeit. empfehle ich meine Reparaturwerkstatt mit Dampftrieb einer geüblichen Benutzung. Prospekte gratis. Probe gestattet.

Gröbba-Riesa.

Julius Höhr.

Riessner Oefen

mit Patentregulator

die schönsten und solidesten aller Dauerbrenner. Geringe Ausdehnung, grossartige Auswahl in geschmackvollen Formen; schätzlich von 50 bis 1000 cm Heizkraft in amerikanischen und irischen System, auch als Ersatz für Kachelöfen. Gewandte und sparsame Zimmervorheizung. Sichtbare Feuer ohne direkte Strahlung, Fuchsenwärme, keine Gasaustrittung, dagegen Luftverwässerung und gleichmässige Wärmehabgabe.

automatisch regulirbar von Grad zu Grad.

Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung ihrer Art, welche patentirt ist. Um den besten und wirklich schonen Ofen mit Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle Fabrikfirma **C. Riessner & Co. Nürnberg** trägt. Für vorzügliche Leistung und Solidität jede Garantie; selbst sind diese Original-Riessner-Oefen durchaus nicht überer als Nachahmungen.

Niederlagen in Riesa: **A. Albrecht, Aug. Wold., Dölltisch.**

Prima Bezugsquelle für

rohe u. geröstete Kaffees
Gebrüder Despang.

Schneeweiße Terp. Seife,
10 Pfund-Pack 2.25,
gelbe Naturseife,
10 Pfund-Pack 2.—,
hellgelbe Wachsseife,
ausgewogen 2 Pfund 50 Pf.

F. W. Thomas & Sohn.

**Nur Radebeuler
Lilienmilch-Seife**

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden ist vorzüglich u. allbewährt zur Erlangung einer zarten, weichen Haut und eines jugendfrischen, rosigen Teints, sowie die beste Seife gegen Sommerprossen. à Et 50 Pf. bei Rob. Erdmann und H. S. Hennicke.

Susten, Seiserkeit,

Verkleimung lindert man mit Erfolg mit den seit Jahren bewährten **Walther's Fichtennadel-Bonbons.**

Bestandteile: Zucker und 1% Nichtenadel-Extract. In Packeten à 30 und 50 Pfg. bei H. S. Hennicke, Paul Roschel, Robert Erdmann, Riesa.

Rheumatismus und Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. Klingenthal i. Sachl.

Ernst Hess.

Zu haben

in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**



Ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan.“



Alleinvertrieb: Robert Erdmann, Wettlinerstr. 9



Kaffeek Bekanntste feine Mischungen jetzt von **120 Pfg.** an;
Santos-Kaffee, geröstet, reell, garantiert reinschmeckend
von **85 Pfg.** an das Pfund.

Ernst Haacke.

Elbschlossbrauerei Mühlberg a. Elbe.

Malzextract-Gesundheitsbier
nach dem Verfahren des D. R.-P. No. 68 579.

Malz-Extract-Gesundheits-Bier,

dessen Herstellung durch Anregung aus ärztlichen Kreisen bestimmt wurde, ist ein absolut bakterienfreies, durch pasteurisieren vor Nachgärung geschütztes Malzbier, dessen Alkoholgehalt geringer ist als man ihn sonst bei gleich schweren Bieren findet. Der hohe Werth dieses Malz-Extract-Gesundheits-Bieres bei allen Formen von Schwächezuständen, wie sich diese nach erschöpfenden Krankheiten und lange währenden Verdauungsstörungen entwickeln, ist durch hervorragende Kräfte anerkannt. Für ganz besonders angezeigt erscheint die Anwendung meines Malz-Extract-Gesundheits-Bieres bei der bei Kindern so häufig, ohne erkennbare Ursache, auftretenden **Appetitlosigkeit.**

Ich bitte die Herren Ärzte, sich bei Anwendung meines Malz-Extract-Gesundheits-Bieres von der vorzüglichen Wirkung desselben bei Konvaleszenten und schwächlichen, zu Störungen der Verdauungsorgane geneigten Personen zu überzeugen. Die Darreichung dieses Bieres wird bestimmt von gutem Erfolge begleitet sein. Mühlberg a. E.

Vertreter für Riesa und Umgegend:
Emil Staudte, Riesa.

Zur Obstzeit

bei Ueberfüllung des Magens und nach dem Genuße von fetten, schwer verdaulichen Speisen wird bestens empfohlen:

Haffmann's Magenbitter.

Specialität von **Joh. Gottl. Haffmann**
Pirna (Sachsen). Bodenbach (Böhmen).
Vielfach prämiirt.

Wortschutz eingetr. für Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Lager halten die Herren: **Herm. Grünberg, Riesa, Kastanienstr.** | **Ed. Müller, Riesa.**
Albert Herzger, | **Ernst Schäfer,**
F. H. Mildner, Nünchritz.

Alle übrigen Verkaufsstellen sind durch meine Plakate kenntlich.

**Cementwaaren-Fabrikation und -Handlung von
C. A. Dürichen Nachfolger,**

Riesa, Elbstr. 1.
empfehl ich zur Ausführung aller im Bauwesen vorkommenden Arbeiten. in grösster Auswahl und bester Ausführung.
Portland-Cement im Ganzen und Einzeln.

Delmenhorster Ankerlinoleum,
der beste, gesündeste, haltbarste und angenehmste Fußboden-Beleg.
Niederlage bei **L. Haubold jun., Riesa, Pausitzerstr. 20.**

F. W. Werner, Inh. Johannes Everth in Dübeln,
D.R.P. No. 64103, Pianoforte-Fabrik, gegründet 1845.
empfiehlt seine mit der silbernen Staatsmedaille, sowie mit goldenen u. silbernen Ausstellungsmedaillen prämiirten **kreuzsaitigen Pianinos**
im Preise von 500—1000 Mk., versehen mit der patentirten **Spannvorrichtung am Resonanzboden**, durch welche eine bisher unerreicht gewesene Vollkommenheit des Tones erzielt wird.

Günstigste Zahlungsbedingungen. — Langjährige Garantie. Illustrierte Cataloge franco. — Mith-Instrumente stets vorräthig.

Döbelner Schmierseife
a Pfund 30 Pfg.,
Terpentin-Seifenpulver
a Paket 15 Pfg.
sind anerkannt billigste Waschmittel.

Su haben bei: **Ernst Schäfer, J. T. Wittsche Nachf., F. W. Thomas & Sohn, Ernst Haacke, Carl Schneider, Max Wehner, Herm. Grünberg, Ernst Moritz, Robert Schulle, Herm. Müller, Th. Dofter, Max Bergmann, W. verw. Kühn, Felix Weidenbach, Rich. Richter; in Wolden: Joh. Jähne; in Gröbna: Th. Zimmer, H. Pietzsch, Carl Galle; in Nünchritz: J. G. Mildner.**

Wer Seide braucht,
verlange Muster von der **Hohensteiner Seidenweberei Lotze,**
Hohenstein-Ernstthal, Sa.
Grösste Fabrik v. Seidenstoffen in Sachsen. Küniglicher, Grossherzoglicher u. Herzogl. Hoflieferant. Specialität: **Brautkleider.**
Von 65 Pf. bis 10 M. das Meter.

Gross. Möbelausverkauf.
Nur noch sehr kurze Zeit dauert der **Ausverkauf in besten Polster- u. Tischlermöbeln aller Art.** Um schnell zu räumen, sind die Preise äusserst billig gestellt.
Carl-Weißner Central-Möbel-Hallen
Ebn a. E. Am Bahnhof 11.

Nähmaschinen
als:
Pöhlitz-, Singer-, Ringschiffchen-, Schmelzer-, Schuhmacher- und Sattler-Maschinen.
Sämmtliche Maschinen sind stets am Lager.
Reparaturen und Ersatztheile für alle Maschinen, Pa. Nähgarn für alle Maschinen und feinstes Maschinenöl
Bornh. Zeuner,
Hauptstrasse 67.

Neue und gebrauchte **Pianos**
Flügel, Harmoniums
nur renommirter Fabrik.
in jeder Preislage, auch
auf Abzahlung
ohne Preisermäßigung empfiehlt
Pianolager u. Versandthaus
Stolzenberg, Dresden
Johann-Gesung-Allee Nr. 13, pt. ●
Empfohlen v. Kgl. Konservatorium.
Circa 100 Instrumente zur Auswahl.
Preisliste gratis.

Möbel,

echt Nussbaum u. imitirt, zu **Grant-Ausstattungen:**
Buffets, Verticos,
Herren- u. Damen-Schreibtische,
Tische, Kleider-, Bücher- und
Wäscheschränke, Näh- und
Servirtische, Stühle, Spiegel,
Bettstellen Nachtschränke Küchenschränke,
Trumeaux, Waschtische mit Marmor,
Matrassen, Garnituren in Plüsch,
Chaiselongues, Divans, Säulen- und
Taschensophas, Kuschelweih-Tische,
Bistrotagen, Gardinen, Portieren,
Teppiche, Linoleum
empfehle in großer Auswahl billigst.
Franco Lieferung nach auswärts.
Grösstes Specialgeschäft für
Wohnungs-Einrichtungen und Decorationen.
Louis Haubold jun.
Riesa, Pausitzerstr.

Sieben erschienen:
„Nordische Blüten“
Dichtungen
von **H. O. Schwarz, Röderau.**
In 2 Theilen 120 Seiten stark.
Elegant gebunden nur **3 Mark.**
Brochirt 2 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von
MAX WITTIG's Verlag
Falkenberg Bez. Halle a/S.

Grünberg & Schäfer, Riesaer Molkerei, Ia. Süßrahm-Tafelbutter, täglich frisch.

Nähmaschinen, nur bestes Fabrikat, unter Garantie tadelloser Nähens. **A. W. Hofmann.**
Gustav Heinrich, Riesa, Pausitzerstr. 26 empfiehlt hierdurch seine **Bau- und Möbeltischlerei.**
Richard Fährlich, Riesa, Kastanienstr. 67, empfiehlt seine **Tapezierer- und Decorations-Geschäft.**

Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts
gänzlicher

Ausverkauf.

Damit unter jeder Bedingung mein reichhaltigst sortirtes Waarenlager ganz besonders **Herbst- und Winterwaaren** für den täglichen Bedarf so schnell als möglich geräumt wird, verkaufe ich dieselben zu ganz enorm billigen Preisen.

Es bietet sich dem geehrten Publikum von Stadt und Land die beste Gelegenheit, seinen Bedarf jetzt in meinem

gänzlichen Ausverkauf zu decken.

Ich empfehle ganz besonders meine bekannten **Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Garderoben**, desgleichen Kleiderstoffe, schwarz und couleurt, Ballstoffe, Seide zu Brautkleidern, Lamas, Rockzeuge, Bettzeuge, Bettdecken, Inlets, Gardinen- und Möbelstoffe, Cattune, Blaudrucke, Leinen, Tischzeuge, Handtücher, Besätze in Sammet u. Seide etc. etc.

Der **Ausverkauf** soll so schnell wie möglich beendet sein, weshalb ich bitte, diese Vortheile wahrzunehmen; und zeichne mit bekannter Hochachtung

E. Salinger, Riesa.

Die Gesamt-Laden- und Comtoir-Einrichtung incl. eines eisernen Geldschrankes ist wegzugshalber billig zu verkaufen.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte,
wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
von „ monatl. Kündigung „ $3\frac{1}{2}\%$
Baareinlagen „ viertelj. „ „ 4%
„ halbj. „ „ $4\frac{1}{2}\%$ } p. a.

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Aus Konstantinopel.

In der Fahrt des Kaiserpaars auf der Anatolischen Bahn nach Herakle hatte die Bahndirektion ein reichhaltiges Buffet...

An dem in dem neubauten großen Kiosk am Meer veranstalteten Frühstück nahmen 70 Personen Theil. Der Kaiser und die Kaiserin stützten dem Sultan für den ihm bereiteten Empfang ihren herzlichsten Dank...

Die deutsche Kolonie in Konstantinopel veranstaltete vorgestern Abend in den prächtigen Räumen der „Teutonia“ zu Ehren des deutschen Schwabers einen großen Festcommers...

Die Ansprache des Kaisers an die Deputation der deutschen Kolonie, als dieselbe am 18. October die Adresse überreichte, hatte folgenden Wortlaut: „Meine Herren! Ich bin die Worte, die Sie an mich richteten und für die Adresse, die Sie mir überreicht haben, sage ich Ihnen meinen besten Dank.“

verschiedener Abkunft und verschiedenen Glaubens sind, recht gute Freunde werden können und im friedlichen Wettbewerb sich gegenseitig zu nützen vermögen.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Heute am 22. October feiert unsere Kaiserin Auguste Victoria — fern von der Heimath, an den Westanden des Bosporus ihren Geburtstag.

Die „Kerdd. Allg. Ztg.“ kommt wieder auf das Steigen der Fleischpreise und die Fleischnot zurück und sucht aus dem Durchschnitt der Preise der letzten acht Jahre in Schleswig-Holstein und im ober-schlesischen Industriebezirk nachzuweisen, daß das Schweinefleisch gegenwärtig nicht erheblich theurer als in dem genannten Durchschnitt ist.

Eine Zeit lang konnte es zweifelhaft erscheinen, ob die Vorlage zum Schutze Arbeitswilliger als preussischer Antrag oder als Preussisch-Antrag an den Bundesrath gelangen werde.

Oesterreich. Wie die Regierung in Oesterreich das Deutschtum vorzugehen beabsichtigt, davon kann man sich eine Vorstellung machen, wenn man die nachfolgende Nachricht aus Graz, die der „Bögl. Anz.“ meldet, liest.

Oesterreich eingeleitet, in diesem Werke Webers etwas Ungehöriges, Antipatriotisches oder gar Hochverrätherisches zu finden.

Nach einer Meldung der „Karolner Bl.“ hat der tschechische Reichsrathseclav vorgestern, am Jahrestage des Octoberdiploms, dem Grafen Thun seine Postulate, das sind die 32 tschechischen Forderungen, überreicht.

England. Wie man der „Mr. Ztg.“ meldet, würde die Stimmung bezüglich der Fashoda-Angelegenheit in weiteren Kreisen entschieden ernst.

Ägypten. Die Haltung des Khedive erregt dem „Monarchen Garblian“ zufolge nicht wenig Besorgnis auf dem britischen Auswärtigen Amt.

Weihnachtsarbeiten.

M. Wenn die Abende länger und länger werden, Schnee und Regen an die Fenster klatscht und der Wind das Haus erschüttert, dann ist es gar gemüthlich dabei im warmen Stübchen beim traulichen Lampenschein, besonders jetzt, wo das Weihnachtsfest vor der Thür steht und uns mit seinem alten Haube zu bestricken beginnt.

Im Strome des Lebens.

Roman von F. v. Roski. 11

Wir werden alle,“ so hieß es in dem Schreiben weiter, „an dem Unglück sterben, das über mich hereingebrochen ist, und unser Blut wird über denjenigen kommen, der die Schuld daran trägt. Euer Edoard.“

Frau Chase begab sich bitterlich weinend mit diesen trostlosen Briefe zu Doktor Rugent.

„Es ist Eure eigene Schuld,“ rief Rugent grimmig. Warum weigertet Ihr Euch, nach Amerika zu gehen. Dort kennt man den Matrikulations nicht. Im übrigen wird er Lohn, Essen und Kleidung bekommen.“

Aber Bertha ist ganz verstimmt durch das Unglück. Sie weint und ächzt und stöhnt den lieben langen Tag, und wenn das Kind nicht noch wäre, ach, ich fürchte, wir werden sehr bald dafür bestraft, daß wir uns das fremde Gut so ohne weiteres aneigneten. Was soll jetzt aus uns werden, Du lieber Gott!“

Nun, Sie müssen sich eben mit Bertha durchzuschlagen suchen. Mieten Sie sich ein kleines Zimmerchen, statt ein ganzes Haus allein zu bewohnen.“

Trotz dieses Rates, der gegeben worden war, damit der kleine Viktor in einer der ungesunden Höhlen des Londoner Armenviertels verschwinde, blieb der enterbte Baronet in der gefährlichen Nachbarschaft seines Vaterhauses.

Frau Chase fand ein kleines Zimmer bei einer Freundin in der Nähe, und durch Berthas Handarbeiten und ihre eigenen, kleinen Verdienste bemühte sie sich, den Hunger und die Kälte von den Ihrigen fern zu halten.

Es war ein harter Winter, aber Viktor, beschützt durch die zärtliche Liebe seiner Mutter, hatte immer einen warmen Winkel und durfte niemals Not leiden.

sich fest an das treue Herz, das so warm für den Findling geschlagen, und das nun für immer still stand.

Seit dem Verlust ihrer Tochter war auch der Mut und die Kraft der alten Frau gebrochen. Sie erkrankte, und Doktor Rugent sorgte für ihre Aufnahme in das Armenhaus, auch den Knaben erklärte er unterbringen zu wollen, und die Leute bewunderten den Edelmann, mit welchem er sich der verlassenem Familie seines ehemaligen Dieners annahm.

Bewundernde Blicke folgten ihm, als er den kleinen Knaben zu sich in den Wagen hob und mit ihm nach London fuhr.

Doktor Rugent machte sich noch größere Mühe mit dem Kleinen. Zunächst gab er ihm eine Wäsche in Pflege, während er selbst gleichfalls in London blieb. Dann ließ er folgende Anzeige in die Zeitungen einwickeln: „Eine Person wird gesucht, die geneigt wäre, einen kleinen Knaben zu adoptieren. Eine Belohnung von zwanzig Pfund wird zugesichert. Zu erfagen Kapierstr. 6.“

Durch diesen Schritt wäre Agenor Rugent beinahe in eine Falle geraten. Die erste Person, welche sich meldete, um sich wegen des zu adoptierenden Kindes zu erkundigen, war Lady Rhodes!

Sie wurde in das ärmlich eingerichtete Zimmer geführt, das Doktor Rugent für diese Gelegenheit gemietet hatte, und war nicht wenig erstaunt, ihren Nachbar Agenor Rugent darin zu sehen.

„Guter Gott, was bedeutet das?“ „Gnädigste Frau! Meine verehrte Lady Rhodes, das ist kein Ort für Sie!“ rief der Doktor aus, der seine Selbstbeherrschung nur für einen kurzen Augenblick verloren hatte.

„Ich sprach hier vor,“ sagte Lady Rhodes, „um nach dem Kinde zu sehen, das zum Adoptieren ausgedient war; Sie hier zu finden, erwartete ich nicht. Schwereich haben Sie selbst...“ Rugent lachte. „Nein, gnädige Frau, ich habe ganz gewiß keinen der kleinen Rugents zum Adoptieren ausge-

beten, obgleich ihrer sechs vorhanden sind. Ich kam nur im Auftrage eines meiner Patienten hierher, der das Kind zu adoptieren wünschte, aber der Mensch, von dem die Anzeige herrührt, entfernte sich unter irgend einem Vorwande und ließ mich unverantwortlich lange hier warten.“

Ich glaube beinahe, daß er gar nicht zurückzukehren gedenkt, und wir thäten am Ende beide besser, zu gehen. Das Kind, um das es sich handelt, kann übrigens nicht in Betracht kommen, denn es hat eine Hasenohrarte.“

Rugent begleitete Lady Rhodes zum Wagen und fuhr mit ihr nach dem Westend.

Der nächste Besuch, der sich bei Agenor Rugent meldete, brachte ihm die Erfüllung seiner Wünsche. Ja, das war die echte Kinderpflegerin, die leibhaftige Engelmutter! Aus jeder Linie ihres grausamen, satigen Gesichtes, aus jeder Bewegung ihrer aufgepumpten Stimme sprach ihr scheußliches Gewerbe.

„Ich möchte ein Kind adoptieren, gnädiger Herr, mein Mann und ich, wir hatten so viel Unglück mit unseren eigenen Kleinen. Ein Knabe, sagen Sie, und zwanzig Pfund Sterling Erziehungsgeid? Und wie alt ist das Kind?“

„Zwanzig Monate.“ „Ich hätte gewünscht, es wäre jünger. Ich habe kleinere Kinder lieber und das Erziehungsgeid ist sehr knapp.“

„Groß genug, daß mich schon eine ganze Schar von Deuten bedrängen überlaufen hat. Wenn Ihnen an dem Geschaft gelegen ist, so geben Sie mir Ihre richtige Adresse an und ich werde Sie morgen auffuchen. Wie lange haben Sie Ihre jetzige Wohnung?“

„Einen Monat, Herr.“ „Und wie lange hatten Sie Ihre letzte inne? Sechs Wochen, nicht wahr?“

„Ja, mein Herr.“ „Und die vorletzte?“ „Ungefähr drei Monate.“ „Wohnten Sie irgendwo sechs Monate?“ „Ja, einmal.“

Fälle der hässlichen Handarbeiten, keine allzu schwierige, nicht...
auch auf dem Gebiete der Handarbeit die Mode keinen Stillstand...

mittels derer man Taschentücher, Hemdenpfeifen, Spitzen, sowie sehr elegante Decken und Hüter herstellen kann. — Die Plattstickerei wird angeblich wieder flüchter, wie in den letzten Jahren, getrieben.

männlichste Namen, als Eberwolle, Polarwolle u. s. w. verkauft wird, und aus dem man prächtige Schultertragen...

Kirchen- und Schulnachrichten für Riesa mit Weida. Dom. 20. p. Trin. (23. Oktober) 1898. In Riesa früh 8 Uhr...

Die Geschäftsstelle d. Bl. ist geöffnet: Sonntag Vormittag von 11 bis 12 Uhr.

Sonnabend, 3. September, eröffnete ich Riesa's grösstes Specialgeschäft für elegante fertige Herren- u. Knaben-Garderoben Paul Suchantke, 27 Riesa, 27 Wettinerstrasse 27.

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Herren-Herzjäger, Herren-Pellerinen-Mäntel, Herren-Joppen u. Jackets, etc.

Niemand versäume in seinem eigenen Interesse meine Vorkäufen, Riesa's unübertroffen billigste Einkaufsquelle für elegante fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Rieser Schloss-Brauerei E. Espig empfiehlt seine aus bestem Malz und feinstem Hopfen hergestellten Biere.

„Gut, lassen Sie mir Ihre Adresse hier. Wenn ich alles zu meiner Zufriedenheit finde, bringe ich Ihnen den Knaben morgen. Sie werden das Kind doch gut behandeln?“

Jahren, den am Leben zu erhalten, in ihrem Interesse lag, und drei Säuglinge, in der lichtlosen Kammer nebenan ihre vierzehnjährige Nichte, ein halb blödsinniges Geschöpf, und vier kleine Kinder, alle auf fast vernichteten, am Boden ausgebreiteten Stroh gebettet.

„Ach, Herr Doktor, ich lebe in der bittersten Armut und da geschieht es freilich oft, daß ich meine süßen Kleinen hungrig zu Bett schicken muß.“

Freundl. möbl. heizb. Zimmer, auf Wunsch mit Wasserkloß zu verm. Kasanienstr. 46, 11.

Eine Wohnung

mit 2 Stuben, 3 Kammeru, Küche, Keller und auf Wunsch auch Gartengenuß. Ist zu vermieten, und sofort bezugsbar bei Ernst Nasse, am Bahnhof Miesla Nr. 109.

Für eine alte deutsche Feuer- und Hagelversicherungsgesellschaft wird für Miesla und Umgegend ein tüchtiger Vertreter gesucht, dem es auf Grund guter Beziehungen möglich ist, den bereits vorhandenen, nicht unbedeutlichen Versicherungsbestand zu erhöhen. Off. unter H. Z. 412 „Tubalidenbant“ Leipzig erb.

Knecht-Gesuch.

Wegen Entressen meines Knechtes zum Militär suche sofort einen andern oder einen Tagelöhner bei hohem Lohn. Dorfstraße 6, Götha.

Geschirrführer

wird sofort bei hohem Lohn gesucht in der Dampfkegelerei Strehla. G. A. Seifert.

Ein Tagelöhner

wird zum baldigen Antritt gesucht von P. Kausch in Forberg.

Einen Knecht oder Tagelöhner

sucht zum baldigen Antritt Gustaf Hanisch in Mergendorf.

Bäckerlehrling.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann unter günstigen Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei Albin Mattusch, Bäckermstr., Hauptstr. 67.

Colonial- und Productengeschäft

in Oßnau zu verkaufen. Käse zu erhasen in Oßnau, Bahnhofstr. 20.

Ein Pferd,

schwarzbrauner Wallach, ungefahr 10 Jahr alt, gutes Arbeitspferd, sofort zu verkaufen. Oßnau. I. Dietrich, Körnerstr. 1.

Brennholz.

Kiefern Holz, Meter 4 R., Kiefern Holz, Meter 3,50 R. (meistens lauge, schwache Stüde), gesunde, trockene Waare, liefert frei Miesla bis vor's Haus Emil Reichhold, Sobies bei Strehla.

Anthracit

empfehle billigst E. Ferd. Hering.

Pa. Maria Scheiner Braunkohlen offerirt billig ab Schiff E. Ferd. Hering.

Pa. Maria Scheiner Braunkohlen offerirt billig ab Schiff Miesla Friedrich Arnold.

Felsche Cacao Chocolate in Conditorei Möbius, Hauptstrasse 42. Advertisement for Felsche Cacao Chocolate with a logo for Schwan Cacao.

Advertisement for Schwan Cacao in Conditorei Möbius, Hauptstrasse 42. Includes a logo and contact information.

Advertisement for Nähmaschinen (sewing machines) and Fahrräder (bicycles) by Richard Nathan, Riesa. Features an illustration of a woman with a bicycle and a group of people. Text includes: 'Nähmaschinen und Fahrräder, nur die besten Fabrikate in großer Auswahl, empfiehlt Richard Nathan, Riesa, Mechaniker u. Optiker. Hauptstraße 57. Streng reelle Bedienung! Billige Preise!' and a vertical notice: 'Bestensgerichtete Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate.'

Zum Jahrmarkt verkauft zu spottbilligen Preisen

Ernst Mittag advertisement featuring a hand holding a large key surrounded by various household goods. Items include: 'Handschuhe', 'Damen- und Herren-Wäsche', 'Bett-, Tisch- u. Com. Decken', 'Lama's', 'Reinwollene Kleiderstoffe', 'Tisch- und Bett-Wäsche', 'Rindfleisch', 'alle Sorten's Barchente', 'Strumpfwaren', 'Corsettes', 'Capotten', 'Schultertragen', 'Gardinen und Vitragen', 'Tepiche Wachstuche'. Flanking the central image are the words 'Ernst Mittag.' repeated vertically.

Ernst Mittag, nur Wettinerstrasse 1, neben Hotel Wettiner Hof.

Advertisement for 'Schönster Glanz auf Wäsche' (Best shine on laundry) and 'Amerikanische Glanz-Stärke' (American shine-starch) by Fritz Schulz jun., Leipzig. Price per packet 20 Pf. Text: 'wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten Amerikanischen Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun., Leipzig. Preis pro Packet 20 Pf. Nur, eßt, wenn jedes Packet nebenstehenden Kobus (Schutzmarke) trägt. Prüfet und urtheilet selbst! Mehrere Vorräthig.'

Advertisement for 'Zweite Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie' (Second Thuringian Church Building Money Lottery). Total prize 150,000 M. Drawing on Nov. 10, 1898. Prize list: 1st prize 75,000 M., 2nd prize 25,000 M., 3rd prize 10,000 M., 4th prize 5,000 M., 5th prize 2,000 M., 100 prizes 1,000 M., 200 prizes 500 M., 1,000 prizes 200 M., 5,000 prizes 100 M., 25,000 prizes 50 M., 100,000 prizes 25 M., 500,000 prizes 10 M., 1,500,000 prizes 5 M., 5,000 prizes 1,000 M. Total 150,000 M. Contact: Carl Heintze in Gotha.

Advertisement for '1 Dogcart' (one dogcart) by O. Weiss, Wogenbauerel, Soyerswerda O.-L. Text: 'Günstige Kaufgelegenheit für Herren Officiere und Sportler! Ausstellungsgewinn, nach Modell E. Maj. des Deutschen Kaisers auf Berliner Gewerbe-Ausstellung hergestellt. Gleichzeitig habe elegante Mannschlitten, ein- und zweispännig, abzugeben.'

Advertisement for 'Ausdruck-Couvert's' (impression covers) by Ernst Müller. Text: 'Einen Hofen schöne Ausdruck-Couvert's mit oder ohne Druck verkauft zu aussergewöhnlich billigen Preisen die Buchdruckerei d. Bl. Feldmäusefallen F. O. Springer. Photograph. Apparate u. Bedarfsartikel. Dunkelkammer zur Verfügung. Drogerie Robert Erdmann, Wettinerstr.'

Advertisement for 'Schürzen' (aprons) by Ernst Müller. Text: 'in großer Auswahl, empfiehlt zu den billigsten Preisen Ernst Müller.'

Advertisement for 'Therese Schentke Kleiderstoffe' (Therese Schentke dress fabrics) by Paul Nieschke. Text: 'empfehle in großer Auswahl schwarze u. farbige Kleiderstoffe, Lama, Rockzeug, Hemden- u. Jackenbarchent, Tücher aller Art, Bettzeug, Inlet, 1/4 u. 3/4 breit fertige Röcke, Jacken, Hosen, Schürzen, Aermelwesten, Strickgarne und Strumpfwaren, in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen.'

Advertisement for 'Paul Nieschke Uhrmacher' (Paul Nieschke watchmaker) at Pausitzerstrasse 4. Text: 'empfehle sein reichhaltiges Lager von Uhren aller Art, Ketten und Goldwaaren.'

Advertisement for 'Hemdenbarchente' (shirt fabrics) by Ernst Müller. Text: 'solid und waschecht, empfiehlt in großer Auswahl bei billigst gestellten Preisen Ernst Müller gegenüber der Apotheke.'

Advertisement for 'Feldmäusefallen' (field mouse traps) by E. Schmid.

Advertisement for 'Kronprinz Rudolf Dresden-A. Schreibergasse 12.' (Crown Prince Rudolf Dresden-A. Schreibergasse 12). Text: 'Neu eröffnet Kronprinz Rudolf Dresden-A. Schreibergasse 12. Gehendwerther Neben.'

Cheviot-

Kleiderstoffe!

Grösstes Lager Dresdens.
Höchste Leistungsfähigkeit.

Max Dressler

Firma: **M. Schneider**
Dresden, Pragerstrasse 12.

Die Eröffnung von Aug. Polich's Erweiterungsbau

war für *Leipzig* ein Ereignis von großer Bedeutung; nach den übereinstimmenden Urtheilen der Presse und der Besucher hat es noch kein gleich anheimelndes und praktisch eingerichtetes Kaufhaus gegeben. Daß die Firma Aug. Polich bemüht ist, diese am Tage wie am Abend gleich herrlich erleuchteten Räume mit Käufern zu füllen, erhellt man aus der Menge günstiger Angebote, von denen nur einige hier erwähnt sein mögen.

Kleiderstoff-Abtheilung.

Damentuch in besser griffiger Waare, vorzüglich zu praktischen Stroßen- und Hauskleidern geeignet, doppeltbreit, statt Mt. 1,25 Mt. **1,75**
Cheviotkropp, doppeltbreit, reine Wolle, eine Qualität, wie sie gleich preiswürdig noch nicht angeboten sein dürfte, in allen modernen Farben **1,--**
Reinsoid. Damast in allen begehrten Farben **2,25**

Leinen-Abtheilung.

Elegantes Damenhemd mit handgestickter Nadelrapasse und Stickeret Std. M. **2,75**
Weisses kräftiges Drellhandtuch, 42x110 cm Tpd. **3,85**
Reinleines Kaffeebock mit farbigen Trauersstreifen, 130x130 cm Std. **2,--**
Reinleines Tischtuch, gesäumt, 120x130 cm **1,95**
Linen-Taschentücher, weiß und buntfarbig, mit handgestickten Buchstaben Tpd. **3,--**

Damen- und Kinder-Confection.

Reinwoll. Bluse mit Sammetbündchen garnirt M. **2,90**
Winter-Jacket aus schwarzem Cheviot **3,--**
Reinwoll. Kleid mit farb. Nothe und Posamenten besetzt, in 12 Farben vorrätzig **16,75**
Runder Damenhut mit Pneumatikrand. Neuheit! Garnitur farb. Rippsband, zweifarbig. Plügel, vorrätzig in allen modernen Farben **3,85**
Unterrock aus vorzüglichem Molton mit Sammetapplikation und farb. Seidenstickerei **3,90**
Reinwoll. Kinderkleid **2,--**
Cheviot Knaben-Anzug **2,25**

Herren-Confection.

Cheviot-Anzug **29,--**
Winter-Überzieher aus Cheviotartigem Stoff **32,--**
Loden-Havelock mit Aermeln, ganz gefüttert **23,--**

Bänder, Posamenten, Kleiderzuthaten und Schleier.

Schirme: Halbseid. Herren-Schirm mit Naturgriff Mt. **2,25**
Damen- mit Silbergriff **2,--**
mit Silbergriff **4,50**

Neu aufgenommen:

Oberlausitzer Kleiderhalle Riesa

Pausitzerstr. 5. Reinhold Walther & Co. neben Hotel Stadt Dresden.

Stauern erregend

Sind die außerordentlich billigen Preise in unserer fertigen

Herren- und Knaben-Garderobe.

Unsere Waaren werden in eigenen Werkstätten unter Leitung bewährter Zusneider recht und dauerhaft gearbeitet. Dazu verwenden wir nur guten Stoff mit dauerhaften Färbungen. Wir empfehlen den einwachsenden Arbeiter-Anzug, wie den elegantesten Salon-Anzug zu den billigsten Preisen.

Herren-Überzieher	von 12 M. an
Herren- und Knabenmäntel	16 " "
Burschen	10 " "
Knaben	6 " "
Herren- und Knaben-Jaquetts	6 " "
Burschen	5 1/2 " "
Knaben	5 " "
Herren- Anzüge	10 " "
Burschen	6 1/2 " "
Knaben	3 " "
Reinleines	1 1/2 " "

Einzelne Westen, Jaquetts, Arbeitsjacken, Unterhosen werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Anfertigung nach Maß ohne Preiserhöhung.
Flickflecke gratis.

Max Dressler, M. Schneider

Dresden-A, Prager Strasse 12

"Afrikana"-Taschentücher

weiss, allgemein bewährt, 46 cm. 175 Pfg.
gross, gesäumt, Dutzend

Das Gelbhaar'sche Grundstück

in Kleinräkeln (2 Wohnhäuser, Scheunen- und Stallgebäude) ist zu verkaufen. Dieses Grundstück eignet sich besonders für **Kornmacher, Stellmacher oder Schmiede**. Anzahlung 1200 Mark. Wer dieses Grundstück kaufen will, wolle sich **Samstag, den 30. Oktober 1898**, nachm. 3 Uhr in diesem Grundstück einfinden. Die Erben.

MYRRHOLIN-SEIFE

unübertroffen zur Haut- und Schönheitspflege.
Als beste Kindeseife ärztlich empfohlen.
Überall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Halt! Aufgepasst!

Nur während des Jahrmärktes in Riesa auf dem Marktplatze treffe ich mit einem Riesen-Lager von

Herren-Garderobe

dort ein. Es bietet sich daher für Jedermann Gelegenheit, seinen Bedarf für ganz wenig Geld decken zu können.

Stand: 1. Abtheilung 6. Reihe 2. Bude.

Proisecourant.

Winter-Paletots in braun und blau, glatt und gestocht	von M. 9 -- an
Winter-Joppen in allen Farben und Stoffen	5. -- "
Hohenzollern- und Vollerinen-Mäntel	10. -- "
Knaben-Mäntel und Anzüge	2. -- "
Herren-Anzüge in den schönsten und neuesten Mustern	7. -- "
Burschen- " " " " " " " " " " " "	4.50 "
Herren-Hosen in Stoff und schönen Mustern	3.50 "
Arbeits-Hosen für Herren	1.50 "

Einzelne Jackets und Westen enorm billig.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Max Wai aus Gilenburg.

Dresdner Börsebericht des Meißner Tageblattes vom 22. October 1898.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsbank', 'Sächs. Eisenbahn', and 'Preuss. Anleihe'. It includes columns for 'Kurs', 'Zins', and 'B-T.'.

Creditaustalt für Industrie und Handel. Dresden, Altmarkt 13. Actiencapital 15 Millionen Mark. Reservesfond 4,25 Millionen Mark. Includes text about 'An- und Verkauf aller Arten Wertpapiere' and 'Befassung und Vermittlung von Hypotheken'.

Garantirt solide Seidenstoffe. Fabrik u. Handlung, Orefeld. Includes a small logo and text about 'Sammet, Nässe und Velours'.

Wegzugshalber ist eine freundl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör (185 Mark) den 1. Januar 1899 zu vermieten.

Schön möblirtes zweifelhütiges Zimmer, ev. mit do. Schlafzimmer per sofort oder später an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten.

Ein freundl. möblirtes Zimmer ist billig an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und verschließb. Corridor, ist zu vermieten.

Junges anständiges Mädchen, welches schon in der Landwirtschaft thätig war, sucht auf größterem Gut Stellung als Schölarin.

Ein Schulmädchen wird als Aufwartung gesucht. Wo? Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Größerer Junge sofort als Aufwartung gesucht. Hauptstraße 60.

Meine garantirt reinschmeckenden, auf Sirocco gerösteten Kaffee-Mischungen. welche sich durch große Ergiebigkeit und feines Aroma besonders auszeichnen.

Gebrüder Despang, Cigarren-Import-Versandt, empfehlen geehrten Rauchern ihr reichhaltiges Cigarrenlager, worunter Jeder, selbst bei den verwöhntesten Ansprüchen, etwas passendes findet.

Gardinenstangen liefert in allen Größen sehr preiswerth. Hauptstr. 46. Johannes Guderlein, Hauptstr. 46. Töchter-Pensionat Wasserdichte und wollene Pferdedecken.

Arbeiter und Arbeiterinnen zum Holzschlagen sucht für den ganzen Winter die Königl. Forstverwaltung Truppenübungsplatz Zeitzheim zu Gaidehäuser bei Wilknitz.

Suchen baldigt tüchtigen Justirer oder Monteur auf Dezimal u. Centesimalwaagen. Bei geeigneten Leistungen und energischer Thätigkeit kann derselbe als Vorarbeiter auf dauernde, gut bezahlte Stellung in un'erer Werkstätte (12 bis 20 Gehilfen) rechnen.

Spielfarten empfiehlt Hugo Munkelt, Buch- u. Papierhandlung, Weitznerstraße 20.

Schönes Deckreisig nur 25 Pf. im Schock billiger. Um Voranbestellung bittet Felix Weidenbach.

Aufträge auf gutes Deckreisig nimmt schon jetzt entgegen Firma August Schneider.

Eine Partie Biersträucher billig zu verkaufen Kastanienstr. 53.

Wer eine wirklich gute und leicht-nähende Nähmaschine kaufen will, wähle eine Seidel & Naumannsche. (Ueber eine Million im Gebrauche.)

Adolf Richter. Günstigste Abzahlungen. Weitgehendste Garantie. Billigere Fabrikate eben'alls am Lager.

Waldgotts Ruheztract-Haarfarbe, in Schwarz, Braun und Blond, sehr wirksam, echt und dauerhaft färbend.

Buchdruckerei Stereotype Verlag Buchbinderel Perforiranstalt

Langer & Winterlich (T. Langer und H. Schmidt) Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59, Geschmackvolle Drucksachen als: Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulars, Zeitungs-Beilagen, Prospekte, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc. werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.